

A close-up photograph of two young girls with long hair, looking towards the camera. Their hands are held up in the foreground, partially obscuring their faces. The background is a soft, out-of-focus green.

WWW.FILMERNST.DE

The logo for 'SCHULKINO WOCHEN' features a stylized graphic of four stars or sparkles arranged in a cluster, with a thin white arc below them.

SCHULKINO
WOCHEN

16. BIS 30. JANUAR 2020

im Land Brandenburg

GRUSSWORT VISION KINO



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns jedes Jahr über die positiven Rückmeldungen aus den Lehrerumfragen: Die SchulKino-Wochen sind für Sie und Ihre Klassen ein jährliches Highlight. Sie melden zurück, dass es für Ihre Schülerinnen und Schüler ein sehr besonderes Erlebnis ist, an einem öffentlichen Ereignis teilzunehmen, bei dem der reduzierte Eintritt sehr hilfreich ist.

So erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, außergewöhnliche Filme zu sehen, die sie noch nicht kennen, die sie bewegen und überraschen. Aus der Begleitstudie zum letztjährigen Projekt »Film – A Language Without Borders« ging weiterhin hervor,

dass der Kinobesuch einen Moment verschafft hat, miteinander zu reden, sich auszutauschen und offen zu diskutieren – ein wertvoller Moment, der im anstrengenden Schulalltag eine Ausnahme geworden ist.

Dies ist eine großartige Bestätigung der Arbeit von VISION KINO. Denn neben der großen Bedeutung des Kinobesuchs für die Schulung der Medienkompetenz und der unerschöpflichen Möglichkeiten, einen Film im Unterricht zu besprechen und zu analysieren, ist dieser gemeinsame Kinobesuch ein im Kern demokratischer Moment der kulturellen Teilhabe, des gemeinsamen Erlebens, des Perspektiv-

wechsels und der Einfühlung. Das Kino ist ein Ort, der diesen Moment herstellen kann. Immer und immer wieder.

Mein Dank gilt den bundesweiten Förderern dieses wunderbaren Angebots, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, sowie den engagierten Kinobetreiber*innen, den Filmverleihern und Filmemacher*innen, den Schul- und Bildungsministerien, den zahlreichen bundesweiten und lokalen Kooperationspartnern und Förderern, mit denen gemeinsam sich die VISION KINO dafür einsetzt,

dass Sie und Ihre Schulklassen das Kino und die Welt des Films zu den SchulKinoWochen für sich entdecken können - ganz im Sinne des Schirmherren, Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, und seines Engagements für einen nachhaltigen Zugang zu Kunst und Kultur.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern zu den SchulKinoWochen 2019/2020 neue ästhetische Eindrücke, aufregende Entdeckungen und tolle Kinoerlebnisse!

IHR
MATTHIAS ELWARDT
VORSITZENDER
DES AUFSICHTSRATS
DER VISION KINO –
NETZWERK FÜR FILM-
UND MEDIENKOMPETENZ

INHALT

1.–2.	Kommissar Gordon & Buffy	6
1.–3.	Elias, das kleine Rettungsboot	7
1.–3.	Ailos Reise	8
3.–6.	Mein Lotta-Leben – Alles Bingo mit Flamingo!	9
3.–6.	Unheimlich perfekte Freunde	10
3.–6.	Alfons Zitterbacke – Das Chaos ist zurück	11
3.–6.	Rocca verändert die Welt	12
4.–7.	TKKG – Jede Legende hat ihren Anfang	13
4.–7.	Supa Modo	14
4.–7.	Invisible Sue – Plötzlich unsichtbar	15
5.–8.	Tito, der Professor und die Aliens	16
8.–10.	Vorspiel	17
8.–10.	Tschick	18
8.–13.	Roads	19
8.–13.	Nur eine Frau	20
9.–13.	Styx	21
9.–13.	Wir sind jung. Wir sind stark..	22

17 Ziele, EINE Zukunft 24

9.–13.	Bikes vs. Cars	25
1.–4.	Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten ...	26
3.–6.	Pünktchen und Anton	27
9.–13.	Dark Eden	28
9.–13.	Welcome to Sodom	29

30 Jahre Mauerfall 32

3.–7.	Fritzi – Eine Wendewundergeschichte	33
8.–13.	Good bye, Lenin!	34
8.–13.	Das Mädchen aus dem Fahrstuhl	35
9.–13.	flüstern & SCHREIEN	36
9.–13.	Sperrmüll	37

Wissenschaftsjahr 2020: Bioökonomie 38

2.–6.	A Toy Story – Alles hört auf kein Kommando	39
5.–9.	2040 – Wir retten die Welt!	40
11.–13.	10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?	41

ORTE UND ZEITEN 42

ORGANISATORISCHES 53

WUNSCHFILME

30 Filme für alle Jahrgangsstufen finden Sie in diesem Heft – ein Filmfestival im Kleinen. In seiner Gesamtheit bringt das Programm eine inhaltliche und künstlerische Vielfalt zum Ausdruck, bündelt thematische Schwerpunkte und bietet in jedem Fall Anregungen zum Nach- und Weiterdenken, Stoff für – unterrichtsrelevante – Gespräche.

Ein kleiner Wermutstropfen fällt jedoch in die Fülle des Angebots: Wie Sie weiter hinten im Heft – unter Orte und Zeiten – sehen, wird in jedem Kino nur eine bestimmte Anzahl von Filmen gezeigt, abhängig auch von der Zahl der Veranstaltungstage und von der Zahl der Säle im jeweiligen Spielort. Vielleicht ist dann der Film, der Ihr besonderes Interesse geweckt hat und den Sie gern mit Ihren Schülerinnen und Schülern besuchen möchten, im Kino Ihrer Region nicht programmiert.

Für diesen Fall möchten wir Sie gern auf die Möglichkeit hinweisen, jeden Film aus diesem Programm auch als »Wunschfilm« nachzufragen. Sie rufen im FILMERNST-Kinobüro an oder schicken uns (über anmeldung@filmernst.de) eine Mail zum Film Ihrer Wahl. Wir versuchen dann, die Veranstaltung nach Ihren Vorstellungen und den gegebenen Möglichkeiten zu realisieren. Da wir auf eine Mindestzahl von 50 bis 60 Teilnehmern orientieren, empfehlen wir Ihnen, immer auch Kolleginnen und Kollegen auf solche Veranstaltungen hinzuweisen und zum gemeinsamen Besuch anzuregen. Bei Sonderveranstaltungen mit »Wunschfilmen« kann sich ein höherer Eintrittspreis ergeben.

Wir sind überzeugt, dass Sie aus diesem Programm genau den passenden Film für die Ergänzung und Bereicherung Ihres Unterrichts finden werden.



»Konflikte gehören zum Zusammenleben – und wie sie entstehen, wie sie gelöst werden und wie die einzelnen Beteiligten an ihnen wachsen können, zeigt der Film ohne Plattitüden.«

Leena M. Peters \\ filmloewin.de \\ Berlin

KOMMISSAR GORDON & BUFFY

Schweden 2017 \\ Regie: Linda Hambäck \\ Animationsfilm \\ 65 Minuten \\ FSK 0

»Dreckliche Schiebe«, ruft Waldemar lauthals durch den Wald. Sagen will das Eichhörnchen aber: »Schreckliche Diebe«, die ihm seinen Nussvorrat klauten. In heller Empörung verrutschen ihm die Worte – und Kommissar Gordon hat Mühe, ihn zu beruhigen. Diesen einen Fall wird der Kröterich noch lösen, dann tritt er in den Ruhestand. Eine Diebesspur ist schnell ausgemacht und ein Verdacht rasch bei der Hand: Der hinterlistige Fuchs muss es gewesen sein! Doch weshalb sollte der Nüsse stehlen, wenn er gar keine frisst? Vor dem leeren Nussversteck denkt Gordon so lange darüber nach, bis er total eingeschneit ist. Befreit

wird er von einer kleinen Maus, die er mit aufs Revier nimmt und gründlich befragt. Weil die Kleine nicht mal einen Namen hat, schlägt ihr Gordon »Buffy« vor. Voller Vertrauen in ihre Fähigkeiten ernennt er sie flugs zur Assistentin und kurz darauf zu seiner Nachfolgerin. Aber ganz ohne Gordons Erfahrungen wird es Buffy nicht gelingen, den Nussdiebstahl und zwei weitere mysteriöse Fälle aufzuklären. *Ein frischer Blick auf alte Vorurteile: Mäusemädchen an die Macht!*

Themen Vorurteile, Verdächtigungen, Vertrauen, Freundschaft, Teamarbeit, Mut, Selbstvertrauen, Toleranz, Detektivgeschichten

»Am Ende ziehen alle an einem Strang. Gegen die pädagogische Einsicht, dass es gut und wichtig ist, Freunde zu haben, gibt es ja nichts einzuwenden.«

Lars Penning \ zitty \ Berlin

ELIAS, DAS KLEINE RETTUNGSBOOT

Norwegen 2017 \ Regie: Simen Alsvik, William Ashurst \ Animationsfilm \ 73 Minuten \ FSK 0

»Das ist zu gefährlich für ein kleines Rettungsboot«: Während in der »behaglichen Bucht« das Nordlicht-Festival vorbereitet wird, funkt von der »schaurigen Höhle« ein Frachter SOS. Elias wagt sich aufs dunkle Meer hinaus, schlingert durch wogende Wellen und an spitzen Klippen vorbei. Wider Erwarten gelingt es ihm, »Waghals« aus der Notlage zu befreien – eine Heldentat, die ihn in die Presse und ins Internet bringt. Zur Auszeichnung und Beförderung wird er nach »Großhafen« gerufen: Fortan soll er hier seinen Dienst versehen. Ohne lange zu zögern, lässt er Heimat und Freunde zurück, denn das Neue

hat viel zu bieten: Die flotte »Stella« rührt sein Herz, rappende Jung-Boote kreiseln auf wilden Parties herum. Doch das ist zu viel der Ablenkung. Elias wird entlassen und muss nach Hause zurück. Aber bald schon bietet sich eine zweite Chance. Gemeinsam mit alten und neuen Freunden geht er dem Geheimnis der »schaurigen Höhle« auf den Grund. Mit einem Trick, den er noch nie hinbekommen hat, kann er sich schließlich befreien.

Das schlägt Wellen: ein amüsanter Abenteuer mit abgedrehten Booten!

Themen Freundschaft, Gemeinschaft, Stadt-Land, Heimat, Teamarbeit, Mut, Selbstvertrauen, Zeichentrick



Deutsch · Sachunterricht · vorfachlicher Unterricht \ 1.–3. Klasse

7



»Besticht durch atemberaubende Bilder der unberührten Natur Lapplands und Begegnungen mit seltenen Tieren. Erzählerin ist Anke Engelke.«

Knut Elstermann \\ *mdr KULTUR* \\ **Leipzig**

AILOS REISE

Frankreich/Finnland 2018 \\ *Regie: Guillaume Maidatchevsky* \\ **86 Minuten** \\ **FSK 0**

»In Lappland erzählt man den Kindern, dass ein neugeborenes Rentier, um zu überleben, gerade mal fünf Minuten hat, um sich auf die Beine zu stellen – und fünf weitere, um zu lernen, wie man rennt und schwimmt.« Mit diesen, Spannung und Neugier aufbauenden Worten werden wir in eine Geschichte eingeführt, die uns – wie in einem Spielfilm – einen kleinen Helden in großer Natur erleben lässt. Im April ist Ailo geboren worden, und weil ihn seine Mutter vor der Zeit entband, musste sie sich von der Herde trennen. Nun ziehen Mutter und Sohn den anderen nach, hin zu den Frühlingswiesen und Sommerweiden. Die jährliche Route der wild-

lebenden, ihren Instinkten folgenden Rentiere führt über hunderte Kilometer – und mit Ailos Augen entdecken wir seine gefährlich-schöne Welt: Wir sehen Steinadler, Elche und Bären, aber auch Eichhörnchen, Lemminge und lustige Hermeline. Die Flucht vor einem Wolfsrudel ist für Ailo und uns die dramatischste Aktion. Im wechselnden Lauf der Jahreszeiten öffnen sich Blicke auf eine absolut einzigartige, von uns zu bewahrende Landschaft.

Ein faszinierendes Natur-Abenteuer!

Themen *Natur, Tiere, Umwelt, Arktis, Lappland, Jahreszeiten, Lebensräume, Abenteuer, Gefahren*

»Schlägt den richtigen Ton an zwischen Realitätsnähe, verspieltem Überschwang und den spöttisch gefärbten Betrachtungen der Ich-Erzählerin Lotta.«

Bianka Piringer \\spielfilm.de \\Nierstein

MEIN LOTTA-LEBEN – ALLES BINGO MIT FLAMINGO!

Deutschland 2019 \\Regie: Neele Leana Vollmar \\94 Minuten \\FSK 0

»Eigentlich bin ich ein ganz normales Mädchen«, so stellt sich die elfjährige Lotta Petermann ganz direkt ihrem Publikum vor. Was natürlich heißen soll, dass sie in Wirklichkeit weit entfernt ist von dieser Charakterisierung. Schon ihre Familie – Eltern, Zwillingbrüder und eine Schildkröte namens Heesters – praktiziert die Ordnung im Chaos, den permanenten Ausnahmezustand. Ein Glück, dass Lotta eine Herzensfreundin hat: Cheyenne, die viele gute Witze kennt, wie Lotta Tiere über alles mag und dieselben Spiele liebt. Weshalb Cheyenne allerdings mit älteren Jungs anbandeln möchte, leuchtet Lotta gar nicht ein.

In ihrer Dreier-Bande »Wilde Kaninchen« haben sie doch schon Paul, das kluge Kerlchen mit guten Ideen. Der gerät allerdings zwischen die Fronten, als er zu Berenikes »Prinzessinnen-Party« eingeladen wird, Lotta und Cheyenne aber nicht. Mit List und Tücke, nach viel Verwirrungen und einem handfesten Streit gelingt es ihnen doch, das Fest der »Glämmer-Girls« zu erobern und als Siegerinnen von dannen zu ziehen.

*Wie in den Büchern so auf der Leinwand:
Lotta ist liebenswert, lebenslustig und lebensklug!*

Themen Außenseiter, Andersartigkeit, Identität, soziale Rollen, Familie, Schule, Freundschaft, Toleranz, Literaturverfilmung



Deutsch · Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde · Sachunterricht · Musik \\3.–6. Klasse

9



»Eine wunderbar lustige und zugleich angenehm ambitionierte Familienkomödie darüber, dass man nicht perfekt sein muss, um ein glückliches Leben zu führen.«

Antje Wessels \ filmstarts.de \ Berlin

UNHEIMLICH PERFEKTE FREUNDE

Deutschland 2019 \ Regie: Marcus H. Rosenmüller \ 93 Minuten \ FSK 6

»Frido muss lernen, die Zahlen in die Kästchen zu schreiben!« Dies wird gewiss nicht das Ausschlag gebende Manko sein, sollte der Junge keine Empfehlung fürs Gymnasium kriegen. Aber es schlägt die Tonart an, in der Schule hier vorgespielt wird. Am Ende sind es auch ganz andere Kompetenzen, die zählen: die Gabe, quer zu denken und bei allem Ernst auch den Spaß nicht zu vernachlässigen. Frido jedenfalls steht ziemlich unter Druck, will er den Erwartungen von Mutter und Lehrerin genügen. Ablenkung bietet auf dem Rummel ein »Magisches Labyrinth« mit Zerrspiegeln und einem Zauberschrank, der verspricht: »Entdecke dein

perfektes Ich«. Frido erliegt der Versuchung – und von nun an gibt es ihn doppelt. Das hat seinen Reiz, macht Spaß, lässt einen in andrem, besserem Licht erscheinen. Aber schon bald reift die Erkenntnis: So wie der möchte man überhaupt nicht sein. Ich bin ich! Im fantastischen Finale, unter Aufbietung sämtlicher Kräfte und mit der Lehrerin im Bunde entledigt sich die Klasse 4a all ihrer Doppelgänger. *Einfach erfreulich: die schulischen Einblicke. Doppelt und dreifach: das Vergnügen!*

Themen Außenseiter, Identität, Doppelgänger, Verwandlungen, soziale Rollen/Erwartungen, Familie, Freundschaft, Vertrauen

»Ein liebevolles Plädoyer für alle Träumer und (positiv verrückten) Erfinder dieser Welt.

Ein Aufruf an alle Eltern, ihre Kinder so zu nehmen, wie sie sind.«

Falk Straub \\spielfilm.de \\[Nierstein](#)

ALFONS ZITTERBACKE – DAS CHAOS IST ZURÜCK

Deutschland 2019 \\[Regie: Mark Schlichter](#) \\[93 Minuten](#) \\[FSK 0](#)

»Habt ihr euch schon mal gefragt, wie Astronauten in der Schwerelosigkeit auf Toilette gehen und wie das genau funktioniert?« Ein höchst dringendes Bedürfnis, dem Alfons in seinem Vortrag über die ISS Aufklärung verschaffen möchte. Aber weder die Mitschüler noch der Lehrer folgen seinen Ausführungen mit Aufmerksamkeit, sondern machen sich, wie immer, nur lustig über ihn. Alfons ist der geborene Pechvogel. Was er ererbt hat von seinen – literarischen wie leiblichen – Vätern, das scheint sich konsequent fortzusetzen. Im Traum fliegt er bereits durchs Weltall und skypt mit seinem Vorbild Astro-Alex. In der Realität

dagegen, im »Sigmund-Jähn-Gymnasium«, geht jeder seiner hochfliegenden Pläne schief. Nun aber bietet sich ihm die Chance, beim Flugobjekte-Wettbewerb der Fantasie Flügel zu verleihen. Schärfster Konkurrent ist ein mieser Mobber, doch mit guten Freunden im Bunde trotzt Alfons allen Tricks. Natürlich gebührt ihm der erste Preis, weil er – wie zeitgemäß – auf erneuerbare Energiequellen setzt, auf Wasser, Wind und Sonne. *Mit viel Witz und Fantasie: Astro-Alfons auf dem Weg zu den Sternen.*

Themen Außenseiter, Familie, Vater-Sohn-Beziehung, Rollenbilder, Vertrauen, Freundschaft, Schule, Technik, Raumfahrt



Deutsch · Sachunterricht · Naturwissenschaften · Kunst \\[3.–6. Klasse](#)

11



»Zum Heulen schön – und verdammt spaßig noch dazu! Von Rocca lässt man sich nur allzu gern dazu ermuntern, einfach mal mit anzupacken und so vielleicht die Welt zum Besseren zu verändern.«

Christoph Petersen \\ filmstarts.de \\ Berlin

ROCCA VERÄNDERT DIE WELT

Deutschland 2019 \\ Regie: Katja Benrath \\ 97 Minuten \\ FSK 0

»Und so was schaut ihr euch jeden Tag an«, fragt Rocca verwundert und verständnislos ihren Klassenkameraden Max. Der zeigt ihr auf seinem Handy, wer und was cool ist in den sozialen Netzwerken. Für Rocca ist das meiste davon völliger Schwachsinn. Hätte sie einen YouTube-Channel, würde sie nur wirklich wichtige Sachen verbreiten. Was Gutes tun und nicht andere mobben. Rocca ist anders als all die andern in der Klasse 5A. Bisher lebte das Mädchen mit seinem Vater im kasachischen Kosmodrom Baikonur, doch nun schwebt er auf der ISS durch den Orbit, während sie zur Oma nach Hamburg geflogen – und ziem-

lich spektakulär gelandet ist. Von der ersten Minute an bringt Rocca alles und jeden aus dem Konzept. Sie sieht, was andere geflissentlich übersehen, und fragt, was andere sich nicht zu fragen trauen. Ein Flaschensammler wird zu ihrem besten Freund – und letztlich zu ihrem Retter in der Not. Rocca gelingt das Kunststück, erst alles durcheinander zu wirbeln und dann doch alle(s) zusammenzubringen.

Erde an Weltraum: viele Sterne für diesen Film und seine großartige Hauptdarstellerin.

Themen Außenseiter, Familien- und Generationsbeziehungen, Rollenbilder, Schule, Erziehungsmethoden, Armut, soziale Medien

»Im Kern ist TKKG ein Film, der versucht, auch von unserer Gegenwart, dem Deutschland von heute, zu erzählen.«

Axel Timo Purr \\artehock.de \\München

TKKG – JEDE LEGENDE HAT IHREN ANFANG

Deutschland 2019 \\Regie: Robert Thalheim \\96 Minuten \\FSK 6

»Wir sind in den Verhandlungen mit dem Entführer. Da darf uns niemand dazwischen funken!« Selbstredend hat der Kommissar diese Rechnung ohne seine smarte Tochter und die ihrer drei Freunde gemacht. Natürlich müssen sich die vier in all ihrer Unterschiedlichkeit erst zusammenraufen, die Viertel zu einem Ganzen fügen. Aber sind die Stärken der Jungen und – in voller Gleichberechtigung – des Mädchens erkannt, ist die Lösung des Falls vorprogrammiert. Erwachsene haben keine Chance. So funktioniert TKKG seit Jahrzehnten. 14 Millionen Bücher und 30 Millionen Hörspielkassetten verbinden Generationen.

Die Neuauflage ist quasi ein Vorspiel: Alles (fast) wie immer und doch stark – mit Smartphones und Drohnen – ins Heute geholt. Die Entführung von Willis Vater und der Raub einer fernöstlichen Statue erfordern die Mobilisierung aller Talente. Ein falscher Verdacht, versteckte Botschaften, mysteriöse Kung-Fu-Kämpfer. Ein Gärtner, der suspekt ist und ein Kunstlehrer, der zu vermitteln versucht – Irrtümer nicht ausgeschlossen. *Dieses Abenteuer hat Witz und Geist, bürstet Vorurteile und Klischees gegen den Strich!*

Themen Außenseiter, Familie, soziale Gegensätze, Begabungen/Talente, Freundschaft, Teamgeist, Schule, Literaturverfilmung





»Ein mitreißendes Drama um kindliche Stärke, vitale Trauerarbeit und Fantasie – eine Liebeserklärung an die Zauberwelt des Kinos.«

Horst Peter Koll *Kölner Stadtanzeiger*

SUPA MODO

Kenia/Deutschland 2018 *Regie: Likarion Wainaina* *74 Minuten* *FSK 0*

»Was ist so schlimm an ein bisschen Theater?«, fragt Mwix, die ihrer kleinen Schwester Joana gern ein wenig Mut machen möchte. Jo hat Krebs, ihr bleiben maximal zwei Monate zum Leben. Die Mutter holt ihre Tochter aus der Klinik, um ihr daheim jede Anstrengung und Aufregung zu ersparen. Die Schwester aber hält nichts von dieser Schonbehandlung. Wenn ihnen schon der Mut fehle, Jo die Wahrheit zu sagen, sollten sie wenigstens ihre letzten Tage glücklich gestalten. Ein paar Tricks und Schummeleien seien dabei erlaubt, meint Mwix – und inszeniert Bewährungsproben, bei denen Jo ihre Superheldenkräfte beweisen kann.

Jo liebt Filme mit Superhelden, sie lebt und kämpft mit ihnen, möchte fliegen können wie sie. Gäbe es ein größeres Geschenk für sie, als einen Superheldinnen-Film zu drehen mit ihr in der Hauptrolle? Nachdem die Mutter eingewilligt hat, heißt es für Jo und die Dorfgemeinschaft: »Action«! Die Premiere ihres Films wird Jo nicht mehr erleben, aber die Bilder sind für alle Zuschauer die lebendigste, schönste Erinnerung an sie und die Superkräfte des Kinos.

Herzerwärmend und Mut machend!

Themen *Familie, Freundschaft, Lebensträume, Lebensmut, Krankheit, Sterben, Tod, Fantasie, Superheld*innen, Film im Film*

»Überzeugt auch inhaltlich. Es geht um Themen wie Mobbing und Freundschaft, die Kinderfilme zwar oft, aber selten so eingängig und charmant verhandeln.«

Christian Horn \\programm kino.de \\Osnabrück

INVISIBLE SUE – PLÖTZLICH UNSICHTBAR

Deutschland/Luxemburg 2019 \\Regie: Markus Dietrich \\95 Minuten \\FSK 6

»Du bist mutiger und klüger, als ich gedacht habe.« Wer wünschte ein solches Lob nicht zu hören, allerdings sollte es wohl nicht an eine existenzielle Entscheidung gekoppelt sein. Vor der aber steht Sue in diesem dramatischen Moment: Entweder das aufgeben, was sie sich immer gewünscht hatte: eine Superheldin mit magischen Kräften zu sein – oder wieder ein normales Mädchen zu werden, das von anderen übersehen wird. Was sie bis dahin erlebte, übertraf jede Vorstellungskraft: Im Labor ihrer Mutter, einer Evolutionsforscherin, hatte sie sich nach der Explosion eines Reaktors mit der Substanz NT 26D infiziert. Die verleiht ihr die

Fähigkeit, sich – temperaturabhängig – unsichtbar zu machen. Was ein Spaß sein könnte, wendet sich im Nu: Sue wird verfolgt, ihre Mutter entführt. Nichts ist so, wie es scheint. Allein würde Sue es niemals schaffen, die Abenteuer zu bestehen und dem Mysterium auf die Spur zu kommen, aber zum Glück hat sie holografische Hilfe und mit Kaya und Tobi zwei außergewöhnliche Freunde. *Mit allen Raffinessen des Genres: Ein Superheldinnen-Film, wie er nicht im Buche steht!*

Themen Außenseiter, Familie, Anerkennung, Selbstbewusstsein, Träume, Fantasie, Superkräfte, Superheld*innen, Comics

Deutsch · Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde · Sachunterricht · Naturwissenschaften \\4.-7. Klasse

15





»Dem Film gelingt es, Momente des großen Abenteuers mit dem Staunen des klassischen Science-Fiction-Kinos zu verbinden und dabei eine berührende Familiengeschichte zu erzählen.«

Frank Arnold \ epd film \ Frankfurt/Main

TITO, DER PROFESSOR UND DIE ALIENS

Italien 2017 \ Regie: Paola Randi \ 92 Minuten \ FSK 0

»Unser Onkel ist Wissenschaftler. Er wird wissen, was zu tun ist.« Der 7-jährige Tito hegt keinen Zweifel daran. Mit der älteren Schwester fliegt er nun, nach dem Tod des Vaters, von Neapel nach Nevada. Laut Testament wird der Onkel künftig für Neffen und Nichte sorgen. Allerdings fühlt der sich weder willens noch der Verantwortung gewachsen. Der Professor ist ein schwermütiger Kauz, der vor imposanter Wüstenkulisse nur noch auf einem grünen Sofa herumlungert. Seine Forschungen im Auftrage des Militärs liegen brach. Aufgegeben hat er gar die Hoffnung, mit dem selbst konstruierten Stimmdecoder Signale seiner

verstorbenen Frau aus dem All zu empfangen. Klingt verrückt – und ist es auch, aber noch weit mehr: Eine lebenskluge Geschichte mit viel Witz und viel Wärme, die um große Fragen zwischen Alltag und Aliens kreist. Wie geht man um mit Tod und Trauer, Abschied und Erinnerungen, wie verkraftet man Verluste und schöpft neuen Lebensmut? Tito und der Professor stehen vor den gleichen Problemen und Herausforderungen, aber am Ende wissen sie, was zu tun ist.

Science Fiction mit Poesie: ein Mondjuwel!

Themen Familien- und Geschwisterbeziehungen, Tod, Trauer, Schmerz, Verlustängste, Erinnerungen, Träume, Wünsche, Aliens

»Kahane erzählt seine Geschichte oft nur in Bildern und Tönen, ohne Sprache, zart und sinnlich, belässt vieles in Andeutungen, setzt intelligente ironische Pointen, bringt einen zum Lachen und Weinen.«

Heinz Kersten \ Der Tagesspiegel (1991) \ Berlin

VORSPIEL

DDR 1987 \ Regie: Peter Kahane \ 92 Minuten \ FSK 12

»Das ist mir alles zu miefig und verlogen hier«, hatte Corinnas Vater einst gesagt, als er die Kleinstadt an der Elbe hinter sich ließ. Nun ist er wieder da, als Museumsdirektor, mit seiner 17-jährigen Tochter aus Berlin umgezogen. Viel scheint sich nicht geändert zu haben, hier in der Provinz. Obwohl es die DDR schon fast 40 Jahre gibt, sieht alles absolut anachronistisch aus: ein Sanierungsfall. Noch immer trifft sich die Jugend im abgegrenzten Kino »Aktivist« oder pöbelt ein wenig vor dem Kulturhaus rum. Nun kommt aus der Hauptstadt mit der Neuen und Schönen etwas Wind in die Flaute. Tom schwindelt sich in Corinnas und

ihres Vaters Nähe, nimmt bei Major – im ausgeweideten Trabi – Nachhilfe in Verführungskunst und tut so, als wolle er, wie die Angebetete, zur Schauspielschule. Zu zweit bereiten sie sich aufs Vorspiel vor, proben Gefühle mit herzergreifenden Dialogen aus dem »Käthchen von Heilbronn«. Tom ist wohl das größere Talent – und merkt fast zu spät, dass er »die Richtige« in seiner Nähe viel zu lange übersehen hat.

Wiederentdeckt: Zeit und Land sind von gestern, aber die Liebe könnte von heute sein.

Themen Familie, Heimat, Identität, Lebensentwürfe, Generationskonflikte, Kindheit und Jugend in der DDR, Rebellion, Theater





»Ist nun das Lebensgefühl des Romans getroffen? Das ist es – in der vollkommenen Gegenwärtigkeit der beiden Helden, auch in Maiks durch Akin gewitzt visualisierten Fantasien.«

Anke Westphal *Berliner Zeitung*

T SCHICK

Deutschland 2016 *Regie: Fatih Akin* *92 Minuten* *FSK 12*

»Gib mehr Gas«, schreit Maik. »Mach ich doch«, antwortet Tschick. Zwei Jungs aus Berlin, unterwegs in die Walachei: ein Sehnsuchtsort, irgendwo im Nirgendwo. Tschick aber weiß, dass es die Walachei wirklich gibt und dort sein Großvater lebt. Dieser Andrej Tschichatschow – unaussprechlicher Name, unausstehlicher Kerl – mag ein Kauz sein, doch in seiner Art auch der einzige, dem sich Maik Klingenberg verbunden fühlt. Absolut unterschiedlich, absolute Außenseiter. Brüder im Geiste vielleicht. Zwei Helden mit trockenem Witz und großen Gefühlen. Beste Voraussetzungen also, um im geklauten Lada-Niva – Richard Clayder-

mans »Pour Adeline« im Ohr – von Marzahn aus aufzubrechen in die weite Welt, ins große Abenteuer. Das kann schon in der Lausitz in einem Weizenfeld, an einem Stausee oder in einem Krankenhaus enden. Unendlich aber ist der Blick in den Sternenhimmel. Was Wolfgang Herrndorfs Roman so groß- und einzigartig machte, bringt dieser Film auf die Leinwand.

Atmosphärisch dicht, ernsthaft-komisch, assoziationsreich: mit fantastischen Bildern und authentisch starken Darstellern.

Themen Außenseiter, Familie, Heimat, Identität, Individualität, Freundschaft, (erste) Liebe, Roadmovie, Literaturverfilmung

»Ist sicher gerade für junge Zuschauerinnen und Zuschauer eine ideale Gesprächsgrundlage über den sonst so abstrakten Begriff der ›Flüchtlingskrise.«

*Knut Elstermann \\
mdr KULTUR \\
Leipzig*

ROADS

*Deutschland/Frankreich 2018 \\
Regie: Sebastian Schipper \\
99 Minuten \\
FSK 6*

»Alles, was wir bisher gemacht haben, war crazy, risky, stupid«, konstatiert Gillen durchaus selbstkritisch, aber ohne Bedauern. An seinem 18. Geburtstag fühlte er sich so frei, mit dem Caravan des Stiefvaters dem Familienurlaub in Marokko zu entfliehen. Das Ziel ist Frankreich, wo er seinen richtigen Vater zu treffen gedenkt. Weil der Motor streikt, ist Gillen sogleich auf Hilfe angewiesen. William scheint hier ein Retter in der Not und als Reisebegleiter willkommen. Der gleichaltrige junge Mann aus dem Kongo möchte auch nach Frankreich, kam doch das letzte Lebenszeichen seines Bruders aus Calais. Anders als Gillen aber ist

William die Einreise nach Europa verwehrt. Es gilt, zwei Grenzen illegal zu überwinden. Soll die Zufallsbekanntschaft zur Freundschaft werden, müssen beide Empathie entwickeln, Vertrauen gewinnen, Verantwortung übernehmen. Es gibt vieles, was ihre Welten trennt, aber auch manches, was ihre Jugend verbindet. Calais wird ein Schock, hier zeigt sich Europa von seiner finstersten Seite. *Ein Roadtrip, vielleicht verrückt, riskant und unklug, aber von grenzüberschreitendem, bleibendem Wert. Großes Kino!*

Themen *Familie, Freundschaft, Heimat, Identität, Individualität, Lebensträume, Migration, Roadmovie*





»Eine virtuose Ausleuchtung eines psychologischen, religiösen, gesellschaftlichen Krisengebiets ... So ziemlich das Gegenteil eines pädagogischen Films. Er sollte trotzdem in jeder Schule gezeigt werden.«

Elmar Krekeler \ Die Welt \ Berlin

NUR EINE FRAU

Deutschland 2019 \ Regie: Sherry Hormann \ 92 Minuten \ FSK 12

»Mach uns ja keine Schande«, gibt mit strenger Miene die Mutter ihrer Tochter zu verstehen – und schnürt sie ins weiße Hochzeitskleid ein, eingezwängt wie in eine Rüstung. Aynur heiratet – ausgesucht vom Vater – ihren Cousin und muss von Berlin nach Istanbul. Ein Jahr später ist sie wieder zurück in Kreuzberg, in ihrer Heimat, weil die Ehe die Hölle war. Die hochreligiöse muslimische Familie sieht die Familienehre beschmutzt, will Aynur mit Macht zur Umkehr zwingen. Doch die junge Frau bleibt fest und bietet allen die Stirn: Sie holt den Schulabschluss nach, beginnt eine Lehre als Elektro-Installateurin, nimmt sich eine

eigene Wohnung, zieht allein ihren Sohn groß. Sie erlaubt sich, das Kopftuch abzulegen, verknallt zu sein, einen deutschen Freund zu haben. Mit diesem Willen zur Freiheit, genau so hat Aynur – Hatun Sürücü – gelebt. Im Februar 2005 wurde die 23-jährige von ihrem jüngsten Bruder in Tempelhof erschossen: ein Mord, kein Ehrenmord!
Aus Aynurs Sicht und von ihr kommentiert, geht diese authentische Geschichte unter die Haut und dringt ins Herz.

Themen andere Kulturen, Heimat, Identität, Individualität, Integration, Anpassung, Familien- und Generationsbeziehungen, Religion

»Eine in phantastischen, kraftvollen, physischen Bildern grandios erzählte Höllenfahrt, der Eintritt in eine Zwischenwelt, in der es keine Sicherheiten mehr gibt.«

Rüdiger Suchsland \ artechock.de \ München

STYX

Deutschland/Österreich 2018 \ Regie: Wolfgang Fischer \ 94 Minuten \ FSK 12

»Greifen Sie nicht ein! Ihre Anwesenheit verursacht zusätzliches Chaos.« Die Anordnungen der Küstenwache sind eindeutig, dulden keinen Widerspruch. Von Gibraltar aus ist eine deutsche Seglerin allein zu ihrem Sehnsuchtsort aufgebrochen: Ascension Island, Darwins künstlich angelegter Dschungel, die »Himmelfahrtsinsel« im Südatlantik. Von ihrer körperlichen wie mentalen Verfassung her ist die Ärztin bestens vorbereitet auf das Meeresabenteuer. Doch vor der mauretanischen Küste erfährt der Urlaub, nach Tagen einsamen Selbstbezugs, eine drastische Wendung: Sie sichtet einen mit Menschen überfüllten Fischtrawler. Er droht zu

sinken, viele springen schon über Bord. Die Ärztin setzt Notrufe ab, doch die versprochene Rettung zieht sich ewig hin. Ein Junge schwimmt an ihre Yacht heran, mit großer Mühe hievt sie ihn an Deck. Er fleht sie um weitere Hilfe an, dort drüben droht seine Schwester zu ertrinken. Ihr Berufsethos, die schlichte Menschlichkeit, lassen gar keine Wahl, aber die offiziellen Rettungsregeln richten sich nach anderen Prinzipien.

Ein Film, der kaum Worte braucht für die Dimension des Dramas: furioses Kino!

Themen Migration, Einwanderungs- und Flüchtlingspolitik, Mittelmeer, Seenotrettung, humanitäre Hilfe, Menschenrechte

Deutsch · Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde · Politische Bildung · Psychologie \ 9.–13. Klasse

21





»Geradezu beklemmend aktuell, ein Thriller, dessen gesellschaftspolitischer Sprengstoff Zeitdokument und Fingerzeig zugleich ist.«

Jörg Albrecht \\ Deutschlandfunk \\ Köln

WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK.

Deutschland 2015 \\ Regie: Burhan Qurbani \\ 128 Minuten \\ FSK 12

»Was ist los, Philipp? Machst du schlapp?« Schlappmachen ist nicht erlaubt, wer schlappmacht, ist draußen. Rostock, August 1992: Im trostlosen Wohngebiet von Lichtenhagen hängen die Jugendlichen in ihren Cliquen ab. Der Gruppendruck hält sie zusammen, Freundschaft und Loyalität sind nur Beiwerk einer aufgesetzten Ideologie. Allein- und im Stich gelassen von den Eltern und allen Autoritäten, sind sie Teil einer »unberatenen Generation«. Philipp wird aus dem 8. Stock eines Plattenbaus in den Tod springen. Ohne Job und ohne Aussicht auf ein sinnerfülltes Leben, ohne Träume und ohne Halt sind sie anfällig für rechtsradikale Parolen.

Unter dem Beifall von Mitläufern, Gaffern, »normalen« Bürgern werfen sie auf dem Höhepunkt eines Pogroms gegen Migranten und Asylsuchende nicht nur den ersten Stein, sondern im sich steigenden Rausch tödliche Brandbeschleuniger in das Wohnheim vietnamesischer Gastarbeiter. Die Geschichte eines tragischen Tags aus dem Blickwinkel unterschiedlicher Menschen, Deutscher und Vietnamesen.

Ein packender Spielfilm, der zeigt, wie Gewalt entsteht und wohin sie führen kann.

Themen DDR/Nachwende, Familien- und Generationsbeziehungen, Demokratie, Flüchtlinge, Rassismus, Gruppendruck



Kinderrechte
Filmfestival



LANDESV ERBAND KINDER-
& JUGENDFILM BERLIN e.V.
KIJUFI

KLAPPE AUF! FÜR DEMOKRATIE UND KINDERRECHTE

Kinder haben Rechte! Das weiß doch jedes Kind! Oder etwa nicht? Kijufi, der Landesverband Kinder- und Jugendfilm Berlin e.V., geht auf Nummer sicher: Er bietet Kindern die Möglichkeit, sich mit ihren Rechten und Bedürfnissen auseinanderzusetzen und diese in Kurzfilmen sichtbar zu machen. **Das Projekt umfasst mehrere**

Projekttag e im Zeitraum von Februar bis Juni 2020 – vom Kinderrechte-Workshop über die Entwicklung eines Drehbuchs und den Filmdreh bis hin zu einem Workshop zu Cybermobbing und Hatespeech. Hier erhalten die Kinder auch ein Counter-speech-Training als Vorbereitung auf die Veröffentlichung der Filme bei YouTube.

Unterstützt werden die Schüler*innen von erfahrenen Film- und Mediencoaches sowie Kinderrechte-Expert*innen. Die entstandenen Kurzfilme werden zum krönenden Abschluss anlässlich des internationalen Kindertages im Juni 2020 beim Kinderrechte-Filmfestival im Thalia Kino in Potsdam-Babelsberg auf der großen Leinwand präsentiert. Auf dem YouTube-Kanal des Festivals erreichen die Filme anschließend ein Millionenpublikum.

Teilnehmen können Schulklassen und Kindergruppen im Alter von 9 bis 12 Jahren. Melden Sie sich jetzt auf der Website an, oder schreiben Sie eine Mail an kinderrechte-filmfestival@kijufi.de. Wir unterstützen Sie gerne bei der Projektplanung. **Weitere Infos und Anmeldung zum Projekt unter:**

www.klappeauf.org

FILMPROGRAMM ZU DEN ZIELEN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

17 ZIELE, EINE ZUNKUNFT

#17Ziele

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



Mit Mitteln des:



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Klimawandel, Meeresverschmutzung, Konsum, Flucht und Migration sind Themen, die uns alle etwas angehen. Was kann unser Beitrag zur Bewältigung der globalen Herausforderungen sein?

Überzeugt davon, dass sie sich nur gemeinsam lösen lassen, haben alle Staaten der Erde einen Welt-Zukunfts-Vertrag geschlossen: Die Agenda 2030. Die 17 Ziele halten fest, welche Veränderungen notwendig sind, damit im Jahr 2030 allen Menschen ein gutes Leben in einer nachhaltigen, gerechten Welt möglich ist.

Acht ausgewählte Filme beschäftigen sich mit dem Ist-Zustand der Erde, mit Bedürfnissen heutiger und kommender Generationen – im Hinblick auf die Umsetzung der Ziele und eine lebenswerte Zukunft.

Informationen zu allen acht Filmen des Programms unter:

**[https://www.visionkino.de/
schulkinowochen/17-ziele-eine-zukunft-das-filmpro-
gramm-zu-den-zielen-fuer-nachhaltige-entwicklung/](https://www.visionkino.de/schulkinowochen/17-ziele-eine-zukunft-das-filmprogramm-zu-den-zielen-fuer-nachhaltige-entwicklung/)**

Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
in Kooperation mit Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

#17Ziele

11 NACHHALTIGE
STÄDTE UND
GEMEINDEN



»Im Gegensatz zu anderen Filmemachern trägt Fredrik Gertten seine Botschaft nicht mit dem Holzhammer vor, sondern argumentiert behutsam und abwägend.«

Joachim Kurz \\kino-zeit.de \\Mannheim

BIKES VS CARS

Schweden 2015 \\Regie: Fredrik Gertten \\Dokumentarfilm \\91 Minuten \\FSK 0

»Es macht Spaß und ist Teil unserer Persönlichkeit«, das Autofahren. Der Mann, der dies sagt, war mal Manager bei Hyundai, GM und Porsche. Am Rande eines Marktes für Nobelkarossen und Oldtimer im kalifornischen Irvine philosophiert er über die Liebe zum Verbrennungsmotor, über den Wunsch nach sauberer Luft und das Grüne in ihm, in uns allen. Nur ein paar Dutzend Kilometer weiter nördlich erzählt ein anderer Mann, passionierter Radfahrer, eine andere Geschichte: dass Los Angeles einst das beste öffentliche Verkehrssystem der Welt hatte und wie es dazu kam, dass heute 70% des Stadtraums für Straßen und Parkflächen

genutzt werden. Dazu zeigt er ein Foto vom längst nicht mehr existierenden Radschnellweg zwischen Pasadena und L.A. – Vergangenheit oder Zukunft? Der Film führt – gewissermaßen radelnd – rund um die Welt: nach São Paulo, Toronto, Kopenhagen, auch nach Berlin. Er zeigt, wie die automobilen Aufrüstung in endlose Staus und ökologische Sackgassen führte und wann ein Freeway wirklich frei macht. *Bewegt euch aus eigener Kraft: eine auch filmisch sehr überzeugende, mobilisierende Radtour!*

Themen *Mobilitätskonzepte, Stadt- und Verkehrsplanung, Infrastruktur, ÖPNV, Umweltschutz, Lobbyarbeit*



Deutsch · Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde · Politische Bildung · Wirtschaft · Geografie \\9.-13. Klasse

25



»Wissen wird natürlich auch vermittelt, aber es bleibt wunderbar viel Raum für die Faszination an der Natur und die Lust am Entdecken.«

Ana Maria Michel \\\ Süddeutsche Zeitung \\\ München

CHECKER TOBI UND DAS GEHEIMNIS UNSERES PLANETEN

Deutschland 2018 \\\ Regie: Martin Tischner \\\ Dokumentarfilm \\\ 84 Minuten \\\ FSK 0

»Lies im Gedächtnis der Welt«, lautet die dritte von insgesamt vier Aufgaben, in denen sich das Geheimnis unseres Planeten verbirgt. Mysteriös und herausfordernd, genau das Richtige für einen wie Checker-Tobi, der hier vom KI.KA ins Kino wechselt. Er nimmt uns mit auf eine Expedition, die als erstes auf ein Pazifik-Atoll führt. Am Rande eines Vulkans schaut er auf feuerrotes Magma, das im Herzen der Erde brodelt und an unseren Planeten im Urzustand erinnert. Bei einem Tauchgang vor der Küste Tasmaniens holt er mit Seepflanzen ein winziges Wesen an Land, das sogar im Weltall für Furore sorgte. Auf Grönland

wird er in eine Bibliothek geführt, die keine Bücher, sondern Eiskerne lagert, in denen zu lesen ist, wie das Wetter vor 50.000 Jahren war. Die Kristallstrukturen lassen erkennen, wie sich das Klima entwickelt hat – und in den Luftbläschen ist zu sehen, wie die Verschmutzung in den letzten 100 Jahren wuchs. In der indischen Mega-Metropole Mumbai findet er dann das letzte – flüssige – Element für die Auflösung des Rätsels.

Neugierig und offen, fragen und staunen können wie ein Kind: Tobi will's wissen!

Themen Wissens- und Weltreise, Neugier, Entdeckerlust, Südsee, Antarktis, Indien, Natur- und Umweltschutz, Klimawandel

#17Ziele

6 SAUBERES WASSER
UND SANITÄR-
EINRICHTUNGEN



#17Ziele

1 KEINE ARMUT



»Veränderungen sind wohldurchdacht, mit Witz und Liebe zum Detail. Viele Szenen sind wunderbare Milieustudien, es ist keine Übertreibung darin, kein falscher Ton.«

Monika Osberghaus \ Frankfurter Allgemeine Zeitung

PÜNKCHEN UND ANTON

Deutschland 1998 \ Regie: Caroline Link \ 107 Minuten \ FSK 0

»Ich habe ja schon immer gewusst, dass du reich bist. Aber so reich ...« Staunend steht Anton auf der Terrasse der Villa und schaut auf den Garten, in dem sich viele Gäste zu einem Empfang versammelt haben. Pünktchens Mutter ist gerade aus Afrika zurück, wo sie für Hilfsorganisationen Projekte mit Kindern betreut. Schon viele Male war sie in diesem Jahr für wohltätige Zwecke unterwegs. Pünktchen vermisst sie, aber eigentlich fehle es ihr doch an nichts, meint ihr Vater, ein viel beschäftigter Herzchirurg. Eine resolute Haushälterin und ein französisches Au-Pair-Mädchen kümmern sich um Pünktchen – und außerdem

hat sie ja noch Anton. Der allerdings hat gerade ziemliche Sorgen: Seine allein erziehende Mutter ist schon länger krank, das Geld knapp und ihr Job in Gefahr. Anton vertritt sie so gut er kann in der italienischen Eisdielen, bis spät abends. Dafür schläft er dann in der Schule öfter mal ein. Pünktchen setzt alles daran, ihrem besten Freund aus dieser und einigen weiteren Notlagen zu helfen: mit großem Herz und starker Stimme.

Der Klassiker eines Klassikers: Kästner auf der Höhe unserer Zeit!

Themen Familie, Erziehungsmethoden, Freundschaft, Hilfsbereitschaft, Vorurteile, Vertrauen, Verantwortung, Armut, Reichtum



Deutsch · Sachunterricht · Musik \ 3.–6. Klasse

27



»Herold schafft eine erschütternde Nähe, die keine Ausflüchte zulässt: Unser Lebensstil ist mitverantwortlich für den Klimawandel. Wir alle werden die Konsequenzen tragen.«

Lea Gronenberg \ filmloewin.de \ Berlin

DARK EDEN – DER ALBTRAUM VOM ERDÖL

Deutschland 2018 \ Regie: Jasmin Herold, Michael Beamish \ Dokumentarfilm \ 80 Minuten \ FSK 6

»Ich wollte nicht sehen, was Jane Fonda sah«, gesteht sich die Regisseurin an einem Punkt ihres faszinierend-fesselnden Dokumentarfilms ein. Die berühmte Hollywood-Schauspielerin war im Helikopter über eine massiv malträtirierte Landschaft geflogen, um dann ihren Protest zu bekunden – und auf heftigen Widerspruch zu stoßen. Im Westen Kanadas, in der Provinz Alberta, erstreckt sich eine der gewaltigsten Industrie-flächen der Erde. Hier wird Öl aus Sand gewonnen. 2020 sollen es drei bis fünf Millionen Barrel täglich sein. Zwei Tonnen Sand ergeben ein Barrel, also 159 Liter Öl. Das Herauswaschen des Öls aus dem

Teersand setzt Stoffe frei, die der Natur, Landschaft, Tieren und Menschen, schwerste Schäden zufügen. Die Regisseurin Jasmin Herold wollte herausfinden, was Leute von überall her anzieht, hier Arbeit und Glück zu finden. Weil sie sich in einen Einheimischen verliebte, blieb sie mehrere Jahre in Fort McMurray, wurde mit allen Konsequenzen Teil einer Welt voller Widersprüche. Es ist ein dreckiges Geschäft für unseren Wohlstand. *Bilder von großer Schönheit und bestürzender Wucht.* »How dare you!«

Themen Arbeit, Heimat, Migration, Erdöl-Industrie, Raubbau, Emissionen, Giftstoffe, Krankheiten, Umweltverschmutzung, Moral

#17Ziele

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



#17Ziele

1 KEINE ARMUT



»Regt zum Nachdenken über unser eigenes Verhalten und die Folgen der Globalisierung an: drastisch, schockierend und einfühlsam.«

Joachim Gaertner \ ARD/Das Erste \ titel, thesen, temperamente

WELCOME TO SODOM – DEIN SMARTPHONE IST SCHON HIER

Österreich 2018 \ Regie: Florian Weigensamer, Christian Krönes \ 96 Minuten \ FSK 6

»Das hier ist Afrika. Das ist Sodom. Hier musst du ein Löwe sein!« Americo mag Dollars und das Land der unbegrenzten Möglichkeiten, dem er seinen Vornamen verdankt. Er zerlegt Elektrogeräte, holt Aluminium, Kupfer und Zink aus ihnen heraus. 250.000 Tonnen Müll – kaputte oder nur entsorgte Computer, Smartphones, Fernseher – landen jährlich auf diesem Platz, begierig von den Menschen erwartet. Die Europäer sollten noch viel mehr herschicken, wünscht sich Americo, das wäre gut fürs Geschäft. Am Rande von Ghanas Hauptstadt Accra erstreckt sich eine der größten Müllhalden der Welt. Früher Sumpfland vor dem

Atlantik, heute ein ausgetrocknetes, von Rauchschwaden verpestetes, vergiftetes Gebiet ohne jegliches Grün. 6.000 Menschen haben hier ihr Zuhause: Männer, Frauen und Kinder, in hierarchischer Arbeits- und Verdienstordnung. Ein apokalyptisches Areal und zugleich ein Ort des Lebens für die Bewohner. Wir sehen sie singen und tanzen, hören von ihren Hoffnungen und Träumen, was sie denken von Gott und dieser Welt. *Ein Film, der auf die Kraft der Bilder und die Aura individueller Schicksale setzt.*

Themen Globalisierung, Umwelt-(verschmutzung), Elektroschrott, Recycling, Afrika, Migration, Menschenrechte, Gender



**Werdet Botschafter*innen
für die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung
und gewinnt eine Überraschung
für die ganze Klasse!**



Hat euch das Filmerlebnis inspiriert?
Was hat euch besonders gefallen?
Was habt ihr zu den Themen der
17 Ziele für nachhaltige Entwicklung
erfahren? Und was wollt ihr an andere
weitergeben?

Schickt uns eure Eindrücke und
Inspirationen! Teilt anderen Klassen
eure Erkenntnisse mit – vielleicht
in Form einer Plakat-Collage oder einer
kleinen filmischen Reportage und
werdet so zu Botschafter*innen für
die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung!

Oder macht euch auf die Suche nach Foto-Motiven,
die eines oder mehrere Themen der 17 Ziele
für nachhaltige Entwicklung symbolisieren.
Nehmt eure Schule unter die Lupe: Wie nachhaltig
ist sie und was könnte noch verbessert werden?
Ob gemeinsam mit der ganzen Klasse, in Klein-
gruppen oder alleine:

Schickt uns eure kreativen Botschaften an
info@17ziele.de und beschreibt dazu kurz
(max. ½ Seite), welche Ziele ihr damit verbindet.
Bitte vergesst dabei nicht anzugeben, welcher
der Filme eure Botschaft inspiriert hat, von welcher
Schule und aus welcher Klasse ihr kommt.
Einsendeschluss: 4 Wochen nach eurem Kinobesuch.



WER HAT URHEBER RECHT?

VISION KINO
Netzwerk für Film und
Medienkompetenz

FFA
Förderungsanstalt
German Federal Film Board

Informationen, Ideen und Materialien für den Unterricht

Was geht? Was ist erlaubt? Und wer hat eigentlich Urheberrechte? Am Beispiel des Mediums Film vermittelt die Webseite urheberrechtliche Grundlagen anhand von Unterrichtsmodulen, Hintergrundtexten, Filmausschnitten sowie Interviews mit Fachexperten*innen und namhaften Filmschaffenden – für Schüler*innen von der 3. bis zur 13. Klasse. Praxisnahe Fallbeispiele geben Lehrkräften zudem prägnante Antworten auf Fragen rund um die Wiedergabe von und Arbeit mit Filmen in der Schule. Was die Seite bietet und wie sie funktioniert, zeigt ein kurzes Erklärvideo!

www.wer-hat-urheberrecht.de

30 JAHRE MAUERFALL

1989 trug die friedliche Revolution von hunderttausenden DDR-Bürger*innen zum Fall der Mauer bei. Die Ereignisse ebneten den Weg für die ersten freien Wahlen in der DDR und führten am 3. Oktober 1990 schließlich zur Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten. Das Sonderprogramm richtet seinen Blick auf die bewegte Zeit rund um den Mauerfall.

Fünf Spiel-, Animations- und Dokumentarfilme thematisieren die historischen Ereignisse aus den unterschiedlichen Perspektiven von Kindern und Jugendlichen, Funktionären, Grenzsoldaten, Bürger*innen oder Bürgerrechtler*innen. Sie erzählen von der Politisierung und dem Aufbegehren der Jugend. Sie zeigen, wie die Menschen große Risiken auf sich nahmen

und für Reisefreiheit, Selbstbestimmung und die Demokratisierung der DDR protestierten. Die Filme verdeutlichen den Umbruch sehr eindrücklich, deuten aber auch das Konfliktpotenzial an, das die Wiedervereinigung mit sich brachte und ermöglichen die Diskussion über die historischen Ereignisse in den Jahren 1989 und 1990 aus damaliger und heutiger Sicht.

»Ein märchenhafter und liebevoller Blick zurück auf deutsch-deutsche Geschichte und somit gerade für jüngere Zuschauer ein perfekter Einstieg in das Wendewunder.«

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) \\\ Wiesbaden

FRITZI – EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE

Deutschland/Belgien/Luxemburg/Tschechien 2019 \\\ Regie: Ralf Kukula, Matthias Bruhn \\\ 86 Minuten \\\ FSK 6

»Du hast keine Ahnung, was hier abgeht!« Bela ist der Neue in Fritzis Klasse – und fällt nicht nur dadurch auf, dass er kein rotes Pionierhalstuch trägt. Fritzi hat durchaus mitgekriegt, dass die Stimmung zu Beginn des neuen Schuljahres anders ist als sonst. Vor allem aber beschäftigt sie, weshalb ihre beste Freundin noch immer fehlt. Sophie war mit ihrer Mutter in den Urlaub nach Ungarn gefahren und hatte »Sputnik«, den geliebten Hund, in Fritzis Obhut gelassen. Längst müsste sie zurück sein, ruft aber nur aus Budapest an. Bela scheint mehr zu wissen, was in Leipzig los ist – und nimmt Fritzi in die Nikolaikirche mit, wo

sich Menschen zum Montagsgebet versammeln. Nachrichten im West-TV zeigen Bilder von Demonstrationen, auch Fritzi ist zu erkennen. Die Eltern sind in höchster Sorge, die Schule droht Konsequenzen an. Doch immer mehr reihen sich in die Montagsdemos ein, immer lauter werden ihre Proteste, bis am 9. November das absolut Unglaubliche passiert. Tags darauf fährt Fritzi mit »Sputnik« gen Westen, ihrer Freundin entgegen. *Klug, einfühlsam, authentisch: Der Herbst 89 in einem Animationsfilm für die Kinder von heute.*

Themen Familie, Freundschaft, Heimat, DDR, Ausreise/Flucht, Proteste, Kirche, Demonstrationen, Diktatur, Demokratie





»Kein Klamauk, kein Lustigmachen über Trabi und Tempo-Erbisen, sondern ein aberwitziges Stück deutscher Geschichte, ganz real erlebt im noch existierenden und rasant untergehenden Sozialismus.«

Gudrun Lukasz-Aden \\\ Kinder- und Jugendfilm Korrespondenz (2003) \\\ München

GOOD BYE, LENIN!

Deutschland 2003 \\\ Regie: Wolfgang Becker \\\ 121 Minuten \\\ FSK 6

»Am 26. August 1978 war die DDR auf Weltniveau – und mit unserer Familie ging es den Bach runter«, erinnert sich 1990 ein junger Mann an eine Zeit und ein Land, das gerade dabei war, sich abzuschaffen. Vor 22 Jahren war der Kosmonaut Sigmund Jähn mit Sojus 31 als erster Deutscher ins All geflogen, zugleich aber war Alex Keners Erzeuger von einer Dienstreise in den goldenen deutschen Westen nicht mehr in den grauen deutschen Osten zurückgekehrt. Das große Herz der Mutter schlug fortan einzig für die Stärkung von Vaterland und Sozialismus. Doch der Herzschlag setzte aus, als sie – frisch geehrt – am 7. Oktober 1989, dem 40. Repu-

blikgeburtstag, im Fernsehen Nachrichten sah: Bilder von auseinander geknüppelten Demonstrationen vor dem Palast der Republik, mitten drin ihr Sohn Alex. Ein Infarkt versetzt sie acht Monate ins Koma – währenddessen wandelt sich eine Welt. Wieder erwacht, ist es Sohnes Pflicht und Bürde, der Mutter vorzugaukeln, was nicht mehr existiert, die Nachrichten der »Aktuellen Kamera« inklusive. *Vorwärts immer, rückwärts nimmer: Die erste und noch immer beste Wende-Komödie!*

Themen Familien- und Generationsbeziehungen, Heimat, Identität, deutsche Geschichte (DDR/Nachwende), deutsche Einheit, Fake-News

»Beispiel für die kafkaesken Winkelzüge der DDR-Kulturpolitik:
Der Film kam zu spät, weil er früher nicht gedreht werden durfte.«

Dieter Chill \ \ der Freitag \ \ Berlin

DAS MÄDCHEN AUS DEM FAHRSTUHL

DDR 1990 \ \ Regie: Herrmann Zschoche \ \ 96 Minuten \ \ FSK 6

»Über die Ungerechtigkeit in der Schule oder Wem nützen Zensuren?« Das hätte für einen Deutsch-Aufsatz ein kontroverses Thema sein können. Es war aber die Überschrift eines Blattes, das ein Zehntklässler an die Wandzeitung seiner Schule heftete: eine maximale Provokation, damals, in den späten 1980er Jahren in Berlin, Hauptstadt der DDR. Frank war eigentlich ein Musterschüler, FDJ-Sekretär und Mathe-Genie. Der Vater in einem Ministerium tätig, die Mutter in gehobener Position eines Betriebes. Sein Blick auf die Welt ändert sich, als eine Neue in die Klasse kommt. Eher leistungsschwach und bar großer Ambitionen.

Kindergärtnerin würde sie gern werden, aber die Noten reichen nicht. Frank und Regine wohnen zwar im gleichen Haus, doch in völlig verschiedenen sozialen Verhältnissen, arm und reich, oben und unten. Die beiden verlieben sich – und Frank stellt auf einmal Fragen, die an die Substanz des Systems rühren. Er fliegt aus der FDJ, sein Studienplatz ist in Gefahr. Die Beziehungen des Vaters eröffnen ihm einen Ausweg – ohne Regine. *Sprengstoff für Fundamente der DDR – und rückblickend sehr gegenwärtig.*

Themen DDR, Zeitgeschichte, Familie, Schule, Ideologie, Identität, Lebensentwürfe, Werte, Opportunismus, Zivilcourage

Deutsch · Geschichte · Politische Bildung · Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde · Pädagogik \ \ 8.–13. Klasse

35





»Ein Film über eine desillusionierte Jugend in einem vom Fortschritt abgehängten Land, bei dem die Musik im Mittelpunkt steht, weil sie das bedeutendste Transportmedium für Sehnsüchte war.«

Gunnar Leue *Berliner Zeitung* (2009)

flüstern & SCHREIEN

DDR 1988 *Regie: Dieter Schumann* *Dokumentarfilm* *120 Minuten* *FSK 12*

»Wir woll'n immer artig sein, denn nur so hat man uns gerne. Jeder lebt sein Leben ganz allein – und abends fallen die Sterne.« Derartige Texte konnten in Ohren, die alles mithören wollten, höchst verdächtig klingen. Eine Band namens »Feeling B« schleuderte sie DDR-Bürgern entgegen, die 1987, im real existierenden Sozialismus, an der Ostsee ihren Urlaub verbrachten. Von Volkspolizisten beobachtet, tanzten Jugendliche wilden Pogo zum Punk. Neben den exzentrischen »Feeling B« lässt der lang geplante und schließlich genehmigte Dokfilm weitere Gruppen hören: »Silly« (mit der frühverstorbenen Tamara Danz), »Chicoree« (mit

Dirk Zöllner) und »Sandow«. Wir erleben sie bei Konzerten und im Kontakt mit den Fans. Keine Vorzeige-Jugend, die hier spricht, sondern junge Leute, die von ihren Hoffnungen und Träumen erzählen. Punk und Rock als Ausdrucksformen einer Generation, die sich nach Freiheit sehnt und nicht die »Kampfreserve der Partei« sein möchte. Kein Film gegen das Land, aber weit weg von Propaganda: einfach die Realität.

Im November 1988 in die Kinos gekommen, erreichte der Film ein Millionenpublikum.

Themen *DDR, Zeitgeschichte, Jugendkultur, Subkultur, Pop-Kultur, Punk, Individuum und Gesellschaft, Heimat, Identität, Freiheit*

»Ein Dokumentarfilm, der liebevoll Menschen porträtiert; auf sympathische Weise bricht er eine Lanze für viele von der politischen Entwicklung der deutschen Wiedervereinigung überrollte Menschen.«

film-dienst \ Bonn

SPERRMÜLL

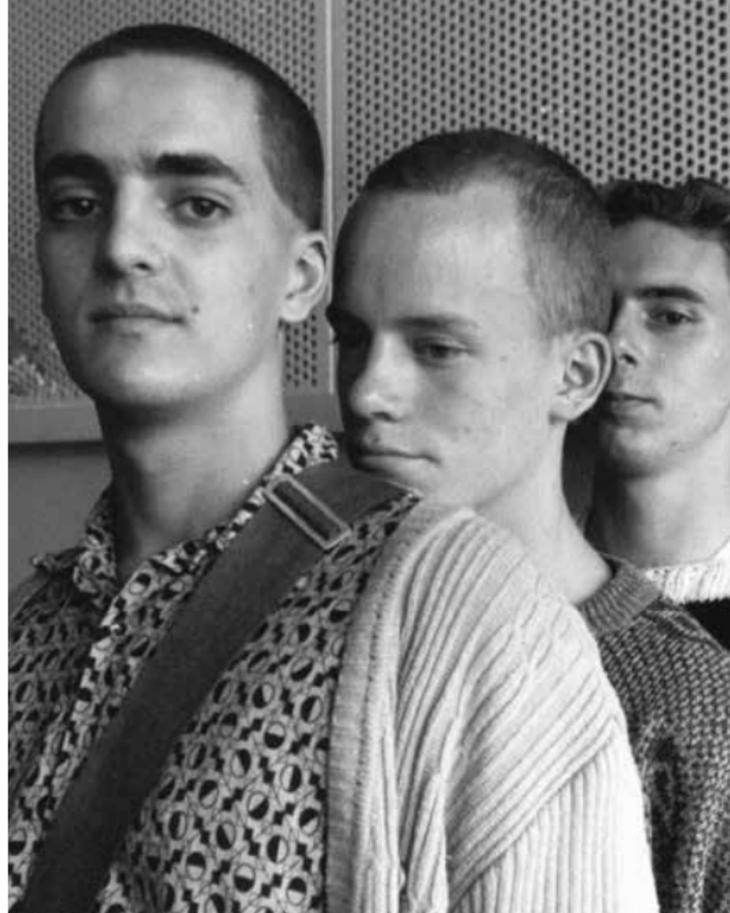
DDR 1990 \ Regie: Helke Misselwitz \ Dokumentarfilm \ 72 Minuten \ FSK 6

»Im Grunde ziehe ich nur ein paar Straßen weiter – und bin doch so weit weg.« Mit der offiziellen Identitätsbescheinigung zur ständigen Ausreise darf eine 38-jährige DDR-Bürgerin – nach ihrer Heirat – im Sommer 1989 von Ost- nach Westberlin wechseln. Enrico, ihr Sohn aus erster Ehe, bringt die Mutter und seine kleine Schwester zum Bahnhof Friedrichstraße. Abschied vor dem »Tränenpalast«, der die Stadt in zwei Welten teilt. Ricco bleibt im Osten, hier hat er Freunde, hier ist seine Heimat. »Sperrmüll« heißt seine Band, der Name ist Programm. Sperrige Musik auf Instrumenten aus dem Müll. Der Sommer 89 geht über in einen

heißen Herbst, vor dem Palast der Republik fordern Demonstranten am 7. Oktober Reise- und Pressefreiheit. Dann wendet sich alles rasend schnell: Heiligabend 89 passiert Ricco selbst den »Tränenpalast«. Der familiären Wiedervereinigung soll möglichst rasch die deutsch-deutsche folgen. Ricco ist mehr als skeptisch, aber am 18. März 1990 bestätigen die ersten freien Wahlen in der DDR, was er und andere befürchten.

Bilder und O-Töne vom Zeiten- und Weltenwechsel, von Um- und Aufbrüchen, ein Dokfilm-Juwel.

Themen DDR/Nachwende, deutsche Einheit, Zeitgeschichte, Jugendkultur, Subkultur, Pop-Kultur, Punk, Demokratie, Heimat



WISSENSCHAFTSJAHR 2020

BIOÖKONOMIE

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



Während die Weltbevölkerung wächst und unser Lebensstandard steigt, stehen wir weltweit vor ökologischen Herausforderungen. Dazu zählen der menschengemachte Klimawandel, die Vermüllung der Meere, zunehmender Flächenverbrauch und zur Neige gehende fossile Rohstoffe. Dies macht es notwendig, dass wir unsere heutige erdölbasierte Wirtschaftsform wandeln – hin zu einer nachhaltigen Nutzung nachwachsender Rohstoffe: die Bioökonomie!

Unter dieser Überschrift wird eine Vielzahl von Denk- und Handlungsansätzen gebündelt, die auf eine nachhaltige Wirtschaftsweise abzielen. Kosmetik aus Algen, Kleidung aus Bambus, Fleisch

aus dem Bioreaktor – es gibt unzählige Beispiele, wie biobasierte Materialien fossile und umweltgefährdende Rohstoffe ersetzen könn(t)en. Das Wissenschaftsjahr 2020 trägt dieses Schlüsselthema des 21. Jahrhunderts in die Öffentlichkeit.

Auch im Filmprogramm geht es um grundlegende Zukunftsfragen: Wie werden wir die wachsende Weltbevölkerung ernähren, wie wollen wir den notwendigen Umstieg auf eine klimaneutrale Welt gestalten? Hier trifft der Erfindergeist der Wissenschaft auf die erzählerische Fantasie von Filmemachern

Informationen unter www.wissenschaftsjahr.de

»Lachen, Weinen, Bangen – selbst das Fürchten lehrt der Film die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer, allerdings im erträglichen Maß.«

Simon Rayss \\\ Der Tagesspiegel \\\ Berlin

A TOY STORY: ALLES HÖRT AUF KEIN KOMMANDO

USA 2019 \\\ Regie: Josh Cooley \\\ Animationsfilm \\\ 100 Minuten \\\ FSK 0

»Ob es dir gefällt oder nicht: Du bist ein Spielzeug!« Cowboy Woody hat seine liebe Not mit dem Neuen im Kinderzimmer. Forky fühlt sich als Abfall und sucht bei jeder Gelegenheit im Müll zu verschwinden. Forky ist aber auch Bonnies Einundalles, von dem sich die Fünfjährige um keinen Preis trennen will. Mitgebracht hatte sie ihn vom Vorschul-Probetag, zu dem sie bange Herzens gegangen war. Als sich keiner mit ihr abgab, bastelte sie sich einen Gefährten: aus einem Plastikgöffel – halb Gabel, halb Löffel – und einem abgelutschten Eiscreme-Stiel, mit Ärmchen aus Pfeifenreinigern, aufgeklebten Glubschaugen und schiefem, blauem

Plastilin-Mund. »Forky« genannt. Nichts wert, aber für Bonnie das Größte. Sheriff Woody, ausrangiertes Spielzeug-Oberhaupt, hat das erkannt und setzt alles daran, für »sein Kind« Bonnie den zur Selbstentsorgung drängenden Forky am Leben zu erhalten. Was dann abgeht, ist eine rasante Rettungstour nach allen Regeln der Animationskunst. Wie ist das für ein Spielzeug, übersehen, ausrangiert, vergessen zu werden? *Philosophische Probleme für Toys mit Geist und Verstand, mit eigenem Willen und starken Gefühlen.*

Themen Identität, Sinnfindung, Glück, Gefühle, Freundschaft, Vertrauen, Nachhaltigkeit, Abfall, Spielzeugmüll





»Der sich an ein jüngeres Publikum wendende Dokumentarfilm zeigt bereits heute zur Verfügung stehende Möglichkeiten auf, mit denen wir einschreiten können und macht Mut, eben genau das zu tun.«

Oliver Armknecht \ film-rezensionen.de \ Falkensee

2040 – WIR RETTEN DIE WELT!

Australien 2019 \ Regie: Damon Gameau \ Dokumentarfilm \ 92 Minuten \ FSK 0

»Wie könnte die Welt im Jahr 2040 für unsere Tochter aussehen?«, fragt sich – aus ganz persönlicher Verantwortung – der australische Schauspieler und Regisseur Damon Gameau. Velvet ist jetzt vier – und ihr Vater macht sich auf die Suche nach Lösungen zum (Über-)leben auf diesem Planeten. Einzige Regel, die seine globale Expedition leiten soll: Alles, was er für die gar nicht so ferne Zukunft aufzeigt, muss es bereits in irgendeiner Form geben. Pläne und Projekte, aus denen im Kleinen Großes erwachsen kann. Visionen – für Klima und Energie, Architektur und Verkehr, Ernährung und Bildung –, die bald schon Wirklich-

keit werden könnten und sollten. Wissenschaftler, Aktivisten, Entwickler warnen nicht nur, sondern erhellen Zusammenhänge. Immer wieder kommen auch Kinder mit ihren Wünschen, Träumen und Hoffnungen zu Wort. Höchst anschaulich und originell die Einführung: Wie die Polkappen schmelzen, zeigt uns der Regisseur mit Blick in seinen Kühlschrank. Den Carbon-Kreislauf erklärt er am heimischen Kamin, die Badewanne ist der Ozean. *A film for future: ermutigend, inspirierend, aktivierend.*

Themen Globalisierung, Klimawandel, Verkehr, Umwelt- (verschmutzung), CO₂-Ausstoß, Fridays for Future, Moral

»So ist dies ein Film, in dem man vieles lernen kann, und dabei keine Angst haben muss, dass einem am Abend das Essen nicht mehr schmeckt.«

Rüdiger Suchsland \\artehock.de \\[München](#)

10 MILLIARDEN – WIE WERDEN WIR ALLE SATT?

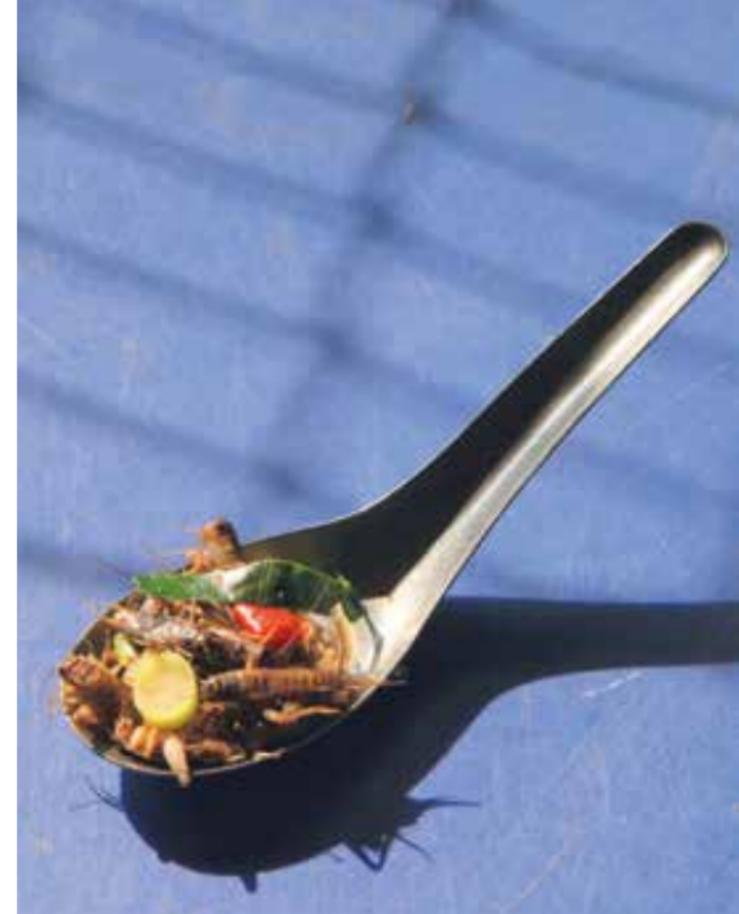
Deutschland 2015 *Regie: Valentin Thurn \\[Dokumentarfilm \\\[107 Minuten \\\\[FSK 0\\]\\(#\\)\]\(#\)](#)*

»Wir brauchen lokale Ernährungssysteme«, sagt Will Allen – früher ein NBA-Basketball-Star, heute, mit seinem Bauernhof in der Millionenstadt Milwaukee, ein Aktivist des Urban Farming. Afrika wird zum Ende des Jahrhunderts viermal so viele Einwohner haben. 2050 werden 10 Milliarden Menschen auf unserem Planeten leben. Sie alle müssen ernährt und im besten Falle auch satt werden. Aber wie soll das gehen bei endlichen Ressourcen? Wie wird es gelingen, ausreichend Nahrungsmittel für alle Menschen zu erzeugen? Wie lässt sich Hunger am effektivsten bekämpfen? Die Suche nach Antworten auf diese Fragen

haben den Filmemacher Valentin Thurn rund um den Globus geführt. Auf seiner Exkursion traf er Großfarmer und Kleinbauern, Börsenspekulanten und Ökolandwirte, Genforscher und urbane Gartenaktivisten. Sie alle arbeiten an Lösungen für die Überlebensfrage der Zukunft, doch zu welchem Preis?

Eine komplexe Thematik in einem spannenden Dokumentarfilm, aufrüttelnd, lösungsorientiert und mit der Erkenntnis: Die Bewältigung großer Probleme muss im Kleinen beginnen.

Themen Welternährung, Esskultur, Lebensmittelproduktion, Nahrungsmittelspekulation, Agrarindustrie, Massentierhaltung



ORTE UND ZEITEN

BABELSBERG \ \ MEDIENCAMPUS

Montag, 27.01.2020 9:00 Uhr Fritzi – Wendewundergeschichte
mit Kinoseminar
11:30 Uhr Good bye, Lenin!
mit Kinoseminar



Bundeszentrale für
politische Bildung

Dienstag, 28.01.2020 9:00 Uhr Ailos Reise
11:30 Uhr Bikes vs. Cars

Mittwoch, 29.01.2020 9:00 Uhr Invisible Sue
11:30 Uhr A Toy Story

BAD BELZIG \ \ HOFGARTEN

Für die Schulen in und um Bad Belzig erfolgen die Vereinbarungen und Buchungen der Veranstaltungen – alle hier aufgeführten Filme können nachgefragt und bestellt werden – direkt mit dem Kino:

Sven Andresen, Telefon: 033846 905175,
E-Mail: andresen@kino-film-service.de

BERNAU \ \ FILMPALAST

Dienstag, 21.01.2020 9:00 Uhr Elias, das kleine Rettungsboot
9:30 Uhr Unheimlich perfekte Freunde
10:00 Uhr Das Mädchen aus dem Fahrstuhl
11:00 Uhr Wir sind jung. Wir sind stark.

Mittwoch, 22.01.2020 9:00 Uhr Ailos Reise
9:30 Uhr Alfons Zitterbacke
10:00 Uhr TKKG – Jede Legende ...
11:00 Uhr Welcome to Sodom

Donnerstag, 23.01.2020 9:00 Uhr Fritzi – Wendewundergeschichte
9:30 Uhr Invisible Sue
10:00 Uhr 2040 – Wir retten die Welt!
11:00 Uhr Roads
11:30 Uhr Good bye, Lenin!

BUCKOW \ \ PARKLICHTSPIELE

Dienstag, 21.01.2020 9:30 Uhr A Toy Story
11:30 Uhr Fritzi – Wendewundergeschichte

COTTBUS \ \ OBENKINO

Donnerstag, 16.01.2020 9:00 Uhr Elias, das kleine Rettungsboot
11:00 Uhr flüstern & SCHREIEN

Freitag, 17.01.2020 9:00 Uhr Alfons Zitterbacke
11:00 Uhr 2040 – Wir retten die Welt!

Montag, 20.01.2020 9:00 Uhr Supa Modo
11:00 Uhr Welcome to Sodom

EBERSWALDE \ \ MOVIE MAGIC

Mittwoch, 29.01.2020 9:00 Uhr Elias, das kleine Rettungsboot
9:30 Uhr Unheimlich perfekte Freunde
10:00 Uhr TTKG – Jede Legende ...
10:30 Uhr Fritzi – Wendewundergeschichte
11:00 Uhr Vorspiel 🗣️
11:30 Uhr Roads

Donnerstag, 30.01.2020 9:00 Uhr 2040 – Wir retten die Welt! 🗣️
9:30 Uhr Invisible Sue
10:00 Uhr Alfons Zitterbacke
10:30 Uhr Tschick
11:00 Uhr Welcome to Sodom 🗣️
11:30 Uhr Styx

EISENHÜTTENSTADT \ \ FILMPALAST

Montag, 27.01.2020 9:00 Uhr Kommissar Gordon & Buffy
9:30 Uhr Pünktchen und Anton
10:00 Uhr Alfons Zitterbacke
10:30 Uhr Fritzi – Wendewundergeschichte
11:00 Uhr TTKG – Jede Legende ...
11:30 Uhr Styx

Dienstag, 28.01.2020 9:00 Uhr Ailos Reise
9:30 Uhr 10 Milliarden
10:00 Uhr Mein Lotta-Leben
10:30 Uhr Supa Modo
11:00 Uhr Nureine Frau
11:30 Uhr Wir sind jung. Wir sind stark.

ORTE UND ZEITEN

ERKNER \ \ MOVIELAND

Dienstag, 28.01.2020	9:00 Uhr 11:00 Uhr 11:30 Uhr	Unheimlich perfekte Freunde TKKG – Jede Legende ... Roads
Mittwoch, 29.01.2020	9:00 Uhr 11:00 Uhr 11:30 Uhr	Ailos Reise Checker Tobi Das Mädchen aus dem Fahrstuhl
Donnerstag, 30.01.2020	9:00 Uhr 11:00 Uhr 11:30 Uhr	2040 – Wir retten die Welt! Tito, der Professor und die Aliens flüstern & SCHREIEN

FALKENSEE \ \ AIA KINO

Donnerstag, 16.01.2020	9:00 Uhr 11:00 Uhr	Elias, das kleine Rettungsboot Supa Modo
Freitag, 17.01.2020	9:00 Uhr 11:00 Uhr	Mein Lotta-Leben flüstern & SCHREIEN
Dienstag, 21.01.2020	9:00 Uhr 11:00 Uhr	Alfons Zitterbacke A Toy Story
Mittwoch, 22.01.2020	9:00 Uhr 11:30 Uhr	Roads Dark Eden

FINSTERWALDE \ \ WELTSPIEGEL

Dienstag, 28.01.2020	9:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Fritzi – Wendewundergeschichte 2040 – Wir retten die Welt! Pünktchen und Anton
Mittwoch, 29.01.2020	9:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Ailos Reise Wir sind jung. Wir sind stark. Alfons Zitterbacke

FRANKFURT (ODER) \ \ CINESTAR

Donnerstag, 30.01.2020	9:00 Uhr 9:30 Uhr 10:00 Uhr 10:30 Uhr 11:00 Uhr 11:30 Uhr	Kommissar Gordon & Buffy Mein Lotta-Leben Nureine Frau A Toy Story Good bye, Lenin! Bikes vs. Cars
------------------------	--	---

FÜRSTENWALDE \ \ FILMTHEATER UNION

Mittwoch, 22.01.2020	9:00 Uhr 11:30 Uhr	Fritzi – Wendewundergeschichte Roads
Donnerstag, 23.01.2020	9:00 Uhr 11:30 Uhr	Checker Tobi 2040 – Wir retten die Welt!
Freitag, 24.01.2020	9:00 Uhr 11:30 Uhr	Ailos Reise Tito, der Professor und die Aliens

KLEINMACHNOW \ \ NEUE KAMMERSPIELE

Donnerstag, 16.01.2020 10:00 – 13:00 Fritzi – Wendewundergeschichte

offizielle Eröffnungsveranstaltung mit Gästen und Moderation

Dienstag, 21.01.2020	9:00 Uhr 11:00 Uhr	Ailos Reise Pünktchen und Anton
Mittwoch, 29.01.2020	9:00 Uhr 11:30 Uhr	A Toy Story Invisible Sue
Donnerstag, 30.01.2020	9:00 Uhr 11:30 Uhr	Supa Modo Vorspiel 🗨

KÖNIGS WUSTERHAUSEN \ \ CAPITOL

Montag, 27.01.2020	9:30 Uhr 11:30 Uhr	Ailos Reise 10 Milliarden
Dienstag, 28.01.2020	9:30 Uhr 11:30 Uhr	Checker Tobi Das Mädchen aus dem Fahrstuhl
Mittwoch, 29.01.2020	9:30 Uhr 11:30 Uhr	Unheimlich perfekte Freunde Invisible Sue

LUCKENWALDE \ \ UNION KINO - CENTER

Für die Schulen in und um Luckenwalde erfolgen die Vereinbarungen und Buchungen der Veranstaltungen – alle hier aufgeführten Filme können nachgefragt und bestellt werden –

direkt mit dem Kino:

Sven Andresen, Telefon: 033846 905175,

E-Mail: andresen@kino-film-service.de

ORTE UND ZEITEN

LUDWIGSFELDE \ \ KLUBHAUS

Montag, 27.01.2020	9:00 Uhr 11:30 Uhr	Elias, das kleine Rettungsboot Dark Eden
Dienstag, 28.01.2020	9:00 Uhr 11:30 Uhr	Fritzi – Wendewundergeschichte 2040 – Wir retten die Welt!
Mittwoch, 29.01.2020	9:00 Uhr 11:30 Uhr	Unheimlich perfekte Freunde Tito, der Professor und die Aliens

LÜBBEN \ \ SPREEWALD LICHTSPIELE

Montag, 20.01.2020	9:30 Uhr	Checker Tobi
	10:00 Uhr	Unheimlich perfekte Freunde
	11:00 Uhr	Good bye, Lenin!
Dienstag, 21.01.2020	9:00 Uhr 11:00 Uhr	Elias, das kleine Rettungsboot Tschick
Mittwoch, 22.01.2020	9:00 Uhr 11:00 Uhr	Ailos Reise Wir sind jung. Wir sind stark.
Donnerstag, 23.01.2020	9:00 Uhr 11:00 Uhr	Alfons Zitterbacke Roads

LYCHEN \ \ ALTES KINO

Donnerstag, 16.01.2020	9:00 Uhr 11:00 Uhr	Fritzi – Wendewundergeschichte A Toy Story
------------------------	-----------------------	--

POTSDAM \ \ FILMMUSEUM

Montag, 20.01.2020	8:15 Uhr	Das Mädchen aus dem Fahrstuhl <i>mit Kinoseminar</i>
	11:30 Uhr	Sperrmüll <i>mit Kinoseminar</i>



Bundeszentrale für
politische Bildung

Dienstag, 21.01.2020	9:00 Uhr 11:30 Uhr	Vorspiel 🗨 Welcome to Sodom 🗨
Mittwoch, 22.01.2020	9:00 Uhr 11:00 Uhr	Elias, das kleine Rettungsboot 10 Milliarden 🗨

POTSDAM-BABELSBERG \ \ THALIA

Donnerstag, 23.01.2020	9:00 Uhr	Elias, das kleine Rettungsboot
	9:30 Uhr	Mein Lotta-Leben
	10:00 Uhr	Supa Modo
	10:30 Uhr	Bikes vs. Cars
	11:00 Uhr	Vorspiel 
Freitag, 24.01.2020	9:00 Uhr	Ailos Reise
	9:30 Uhr	Invisible Sue
	10:00 Uhr	flüstern & SCHREIEN
	10:30 Uhr	Checker Tobi
	11:00 Uhr	10 Milliarden
Montag, 27.01.2020	9:30 Uhr	Tito, der Professor und die Aliens
	10:00 Uhr	Das Mädchen aus dem Fahrstuhl
	10:30 Uhr	Welcome to Sodom 
	11:00 Uhr	Styx
Dienstag, 28.01.2020	9:30 Uhr	2040 – Wir retten die Welt!
	10:00 Uhr	Wir sind jung. Wir sind stark.
	10:30 Uhr	Good bye, Lenin!
	11:00 Uhr	Dark Eden
Mittwoch, 29.01.2020	9:00 Uhr	Fritzi – Wendewundergeschichte
	9:30 Uhr	Rocca verändert die Welt
	10:00 Uhr	Nureine Frau
	10:30 Uhr	

PRENZLAU \ \ UNION FILMTHEATER

Dienstag, 21.01.2020	9:00 Uhr	Checker Tobi
	9:30 Uhr	2040 – Wir retten die Welt!
	10:00 Uhr	Fritzi – Wendewundergeschichte
	11:00 Uhr	Wir sind jung. Wir sind stark.
	11:30 Uhr	10 Milliarden
Mittwoch, 22.01.2020	9:00 Uhr	Elias, das kleine Rettungsboot
	9:30 Uhr	Unheimlich perfekte Freunde
	10:00 Uhr	Supa Modo
	11:00 Uhr	TKKG – Jede Legende ...
	11:30 Uhr	Styx
Donnerstag, 23.01.2020	9:00 Uhr	Ailos Reise
	9:30 Uhr	Alfons Zitterbacke
	10:00 Uhr	Invisible Sue
	11:00 Uhr	Roads
	11:30 Uhr	Good bye, Lenin!

ORTE UND ZEITEN

RATHENOW \ \ HAVELTORKINO

Dienstag, 28.01.2020	9:00 Uhr	Pünktchen und Anton
	9:30 Uhr	Supa Modo
	10:00 Uhr	A Toy Story
	10:30 Uhr	Vorspiel 🗨
	11:00 Uhr	Tschick
Donnerstag, 30.01.2020	9:00 Uhr	Ailos Reise
	9:30 Uhr	Fritzi – Wendewundergeschichte
	10:00 Uhr	Unheimlich perfekte Freunde
	11:00 Uhr	Roads
	11:30 Uhr	Styx

SCHWARZHEIDE \ \ EXTRA - KINOWELT

Mittwoch, 22.01.2020	9:00 Uhr	Pünktchen und Anton
	9:30 Uhr	2040 – Wir retten die Welt!
	10:00 Uhr	Fritzi – Wendewundergeschichte
	10:30 Uhr	Tito, der Professor und die Aliens
	11:00 Uhr	Wir sind jung. Wir sind stark.
Donnerstag, 23.01.2020	9:00 Uhr	Kommissar Gordon & Buffy
	9:30 Uhr	Alfons Zitterbacke
	10:00 Uhr	TKKG – Jede Legende ...
	10:30 Uhr	Nureine Frau
	11:00 Uhr	Styx

SCHWEDT \ \ FILMFORUM

Montag, 27.01.2020	9:30 Uhr	Elias, das kleine Rettungsboot
	10:00 Uhr	Fritzi – Wendewundergeschichte
	10:30 Uhr	Supa Modo
	11:00 Uhr	Das Mädchen aus dem Fahrstuhl
Dienstag, 28.01.2020	9:30 Uhr	Checker Tobi
	10:00 Uhr	Unheimlich perfekte Freunde
	10:30 Uhr	Invisible Sue
	11:00 Uhr	Vorspiel 🗨
Mittwoch, 29.01.2020	9:30 Uhr	Ailos Reise
	10:00 Uhr	Tito, der Professor und die Aliens
	10:30 Uhr	10 Milliarden
	11:00 Uhr	Styx

SPREMBERG \ \ SPREEKINO

Mittwoch, 22.01.2020 9:00 Uhr Elias, das kleine Rettungsboot
9:30 Uhr **Fritzi – Wendewundergeschichte**
10:00 Uhr Unheimlich perfekte Freunde
10:30 Uhr Invisible Sue
11:00 Uhr **2040 – Wir retten die Welt!**

Donnerstag, 23.01.2020 9:00 Uhr Ailos Reise
9:30 Uhr Mein Lotta-Leben
10:00 Uhr Supa Modo
10:30 Uhr Pünktchen und Anton
11:00 Uhr Bikes vs. Cars

TEMPLIN \ \ MULTIKULTURELLES CENTRUM

Donnerstag, 16.01.2020 9:00 Uhr **Fritzi – Wendewundergeschichte**
11:00 Uhr **Good bye, Lenin!**

Freitag, 17.01.2020 9:00 Uhr Elias, das kleine Rettungsboot
11:00 Uhr Invisible Sue

WERDER \ \ SCALA KINO

Mittwoch, 22.01.2020 9:00 Uhr **Fritzi – Wendewundergeschichte**
11:00 Uhr **A Toy Story**

Donnerstag, 23.01.2020 9:00 Uhr Kommissar Gordon & Buffy
11:00 Uhr **Checker Tobi**

Freitag, 24.01.2020 9:00 Uhr Ailos Reise
11:00 Uhr Rocca verändert die Welt

WILDAU \ \ CINESTAR

Donnerstag, 16.01.20 bis Donnerstag, 22.01.20

Fast alle im Programm angebotenen Filme können nachgefragt und bestellt werden – in direktem Kontakt mit unserem SKW-Büro.
Telefon: 03378 209-162, Mail: anmeldung@filmernst.de

Vorstellungszeiten ab 9:00 Uhr,
jeweils stündlich bis max. 12:00 Uhr (Startzeit)

ACHTUNG:

*Anmeldeschluss für den Spielort Wildau – Cinestar
ist bereits Montag, 16.12.2019*

ORTE UND ZEITEN

WITTSTOCK \ \ FILMTHEATER ASTORIA

Mittwoch, 29.01.2020 **9:00 Uhr**
10:00 Uhr
11:00 Uhr
Fritzi – Wendewundergeschichte
Checker Tobi
2040 – Wir retten die Welt!

Donnerstag, 30.01.2020 9:00 Uhr
10:00 Uhr
11:00 Uhr
Elias, das kleine Rettungsboot
Unheimlich perfekte Freunde
Roads

WUST \ \ MOVIE TOWN

Mittwoch, 29.01.2020 9:00 Uhr
9:30 Uhr
10:00 Uhr
10:30 Uhr
11:00 Uhr
11:30 Uhr
Elias, das kleine Rettungsboot
Fritzi – Wendewundergeschichte
A Toy Story
Rocca verändert die Welt
Tschick
Dark Eden



MODERATION UND FILMGESPRÄCH

Diese Veranstaltungen werden von Moderationen umrahmt
und bieten im Anschluss an die Vorführung
die Möglichkeit eines Filmgesprächs.

Änderungen vorbehalten.

Für ggf. erforderliche Spielplanänderungen bzw. -aktualisierungen
bitte immer unter www.filmernst.de (Menüpunkt PROGRAMM) informieren.

IMPRESSUM

Herausgeber

Filmverband Brandenburg e.V. und

Redaktion

Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Gestaltung
Filmtexte

Jürgen Bretschneider

h neun Berlin

FILMERNST

© 2019 FVB, VISION KINO

Jürgen Bretschneider (FILMERNST), Michael Jahn (VISION KINO)

ORGANISATORISCHES

Wo und wie anmelden?

Alle in diesem Programmheft aufgeführten Veranstaltungen können nur nach Anmeldung im FILMERNST-Kinobüro besucht werden.

Bitte melden Sie sich nicht im Kino an!

Anmeldungen nur online unter
www.filmernst.de/anmeldung

oder per E-Mail
anmeldung@filmernst.de

oder telefonisch bei Regine Jabin
oder Susanne Guhlke
03378 209-162

Anmeldeschluss: 9. Januar 2020

Wann gilt die Anmeldung als verbindlich?

Nach Ihrer Anmeldung bekommen Sie von uns eine Nachricht per E-Mail.

Die endgültige Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten Sie erst, sobald die Veranstaltung ausreichend gebucht und von uns mit dem Kino definitiv vereinbart ist. Mit dieser Bestätigung gilt Ihre Anmeldung als verbindlich.

Falls Sie Ihre Teilnahme aus wichtigen Gründen stornieren müssen, so teilen Sie uns das bitte umgehend per E-Mail mit.

Was kostet die Kinokarte?

Der **Eintrittspreis** beträgt 4 Euro pro Schülerin/Schüler.

Für **zwei Begleitpersonen** pro Klasse ist der Eintritt **kostenfrei**. Bitte sammeln Sie das Eintrittsgeld vorher ein und nehmen Sie die Bezahlung komplett und in bar an der Kinokasse vor.

Welche Regeln gelten für den Besuch einer Veranstaltung?

Auf der FILMERNST-Webseite finden Sie unter ***www.filmernst.de/anmeldung.html*** auch einige Hinweise, wie der Kinobesuch im Rahmen der SchulKinoWochen zu einem erfolgreichen, nachhaltigen Erlebnis für Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler wird. Wir bitten Sie, diese Empfehlungen zu beachten.



im Land Brandenburg

Ein Projekt von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit FILMERNST. Unterstützt durch die Bundeszentrale für politische Bildung. Gefördert durch die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH.

www.schulkinowochen.de



www.visionkino.de

ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der Kino macht Schule GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.



FILMERNST
SEHEND LERNEN · DIE SCHULE IM KINO

ist eine Initiative des Filmverbandes Brandenburg e.V. und des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM).

www.filmernst.de

medienboard
BerlinBrandenburg



Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN



AG KINO
GILDE DEUTSCHER
FILMKUNSTTHEATER



Bundeszentrale für
politische Bildung

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2020

BIOÖKONOMIE

ENGAGEMENT
GLOBAL

Service für Entwicklungsinitiativen



Bundesverband
KOMMUNALE FILMARTISTEN e.V.

